

Weiterbildung 2016



Resilienz – Schutzmantel der Psyche im beruflichen und persönlichen Alltag

Zielgruppe

Pflegefachpersonen ab Sekundarstufe II

Kursbeschreibung

Pflegefachpersonen im Gesundheitswesen erleben Sinn, Tiefe und Freude in ihrem Arbeitsfeld. Gleichzeitig sind sie fortlaufend belastenden Situationen ausgesetzt. Aber auch im Privatleben können sich schwierige Lebenssituationen ergeben. In diesen Situationen ist es wichtig, dass sie über Widerstandskräfte und psychosoziale Gesundheitsressourcen verfügen.

Resilienz beinhaltet die Fähigkeit, trotz Risiken und Traumata die gesunde Entwicklung und Funktionsfähigkeit aufrecht zu erhalten oder wieder herzustellen. Sie ermöglicht den Betroffenen mit Krisen und widrigen Umständen zurechtzukommen. Resilienz ist nicht auf einen Begriff zu reduzieren, sondern beinhaltet vielmehr einen dynamischen Prozess.

An der Tagung werden die wichtigsten Grundlagen zu Resilienz in ihrer Bedeutung für zentrale berufliche und persönliche Lebensthemen sowie die „best practice“ für Palliative Care in der Schweiz („Caring fort he Carers“) vorgestellt und diskutiert.

Dozierende

Erika Schärer-Santschi, MAS Palliative Care, Praxis für Trauerbegleitung Thun

Kursdaten und –zeiten

Donnerstag, 18. Februar 2016 von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Kursort

HES-SO Valais/Wallis, Hochschule für Gesundheit, Pflanzettastrasse 6, 3930 Visp

Kurskosten

Fr. 70.—. Die ungedeckten Kosten werden vom Palliative Care-Netzwerk Region Thun übernommen.

Anmeldeschluss

04. Januar 2016